

Amtsblatt

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

29. Jan. 1925

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

der Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 8.

Mittwoch 28. Jänner 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 23. Jänner. — Finanzausschuß vom 1., 11., 12., 13. und 20. Dezember. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsanangelegenheiten vom 30. Dezember. — Bezirksvertretungen: Simmering vom 15. Jänner, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistik des Centralfriedhofes für 1924. — Erholungsfürsorge für die erwerbstätige Jugend. — Baubewegung vom 24. bis 27. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 23. Jänner 1925,
5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

1. Die GNe. Haider und Weigl sind entschuldigt.

Berichterstatter GN. Siegel:

2. P. 3. 148, P. 1. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 aus 1924, betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Kuchwasser abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 8 vorgelegten Fassung genehmigt. (Verlautbart im Landesgesetzblatt für Wien.)

(Redner: Die GNe. Paulitschke, Kunschak und Stöger; Bgm. Zeig und die GNe. Paulitschke und Stöger zur tatsächlichen Berichtigung.)

Folgende Anträge des GN. Kunschak werden abgelehnt:

Der dritte Absatz des § 9 hat zu lauten: „In allen sonstigen Fällen von Wasserbezügen in Wien ist eine Gebühr von 6 Groschen für jeden Kubikmeter zu entrichten.“

Im § 9 wird als vierter Absatz beigefügt: „Der Stadtsenat als Landesregierung wird ermächtigt, für die Wasserabgabe an Schrebergärten Ermäßigungen der Gebühren bis zu 50 vom Hundert einzuräumen.“

Die Bestimmungen des ersten Absatzes des § 17 des Gesetzes vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 ex 1924, betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Kuchwasser werden abgeändert wie folgt: „Für die Entrichtung von Verzugs- und Vergütungszinsen gelten die Vorschriften des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 155.“

Berichterstatter GN. Broczyner:

3. P. 3. 86, P. 2. Die Gesetzesvorlage betreffend Abänderung der Bestimmungen über die Einhebung von Zuschlägen zu den staatlichen Gebühren von Totalisator- und Buchmacherwetten wird in der in der Beilage Nr. 203/24 vorgeschlagenen Fassung genehmigt. (Verlautbart im Landesgesetzblatt für Wien.)

Berichterstatter GN. Thaller:

4. P. 3. 3199/24, P. 3. Dem Ansuchen des Strafbezirksgerichtes I in Wien um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Gemeinderates Dr. Leopold Plajschkes in der Ehrenbeleidigungssache Theodor Krishaber contra den Genannten wird Folge gegeben.

P. 3. 3222/24, P. 4. Dem Ansuchen des Strafbezirksgerichtes I in Wien um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Gemeinderates Dr. Leopold Plajschkes in der Ehrenbeleidigungssache Richard Kaver, Josef Pick und Moritz Fjodor contra den Genannten wird Folge gegeben.

P. 3. 3291/24, P. 5. Dem Ansuchen des Strafbezirksgerichtes I in Wien um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Gemeinderates Dr. Leopold Plajschkes in der Ehrenbeleidigungssache Moses Ketter contra den Genannten wird Folge gegeben.

(Ueber die Geschäftsstücke Post 3 bis 5 wird unter einem verhandelt.)

5. P. 3. 129, P. 6. GN. Somitsch wird an Stelle des GN. Reismann zum Mitgliede der Einkommensteuerberufungskommission für Wien gewählt.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 20 Minuten abends.)

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die GNe. Broczyner und Heizinger.

Amtsf. StN.: Breitner.

Anwesende: BB Emmerling und die GNe. Angermayer, Binder, Blum, Dieß, Kunschak, Schafranek, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StNe. Kofrda, Kunter, Siegel, Speiser und Prof. Dr. Tandler, die Ob.Mag.Ne. Dr. Neumayer, Dr. Urban und Dostal, Kontr.AmtsDir. Müllner und Kontr.AmtsN. Bundschar.

Entschuldigt: Die GNe. Neumann und Thaller.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Binder.

GN. Broczyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StN. Breitner:

(3. 780, M.Abt. 4, 3940.) Verrechnung der städtischen Betriebe, Verzinsung des Betriebs- und Anlagekapitales. Abschreibungen.

Berichterstatter StN. Prof. Dr. Tandler:

(3. 788, M.Abt. 12, 25135.) Zuschußkredit für 1924 per 37,520.000 K zur Ausgabe rubrik 103/3 b für das Mehrerfordernis anlässlich der Neufestsetzung der Bezüge der nebenamtlich angestellten Schulärzte.

(Z. 798, M. Abt. 4, 634.) Einmalige Zuwendung von 6 Millionen Kronen an Marie Stachel als Entschädigung für ihre aus dem Sicherstellungsmagazin der Gemeinde Wien 4, Paulanergasse 3 abhandengekommenen Effekten.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 802, M. Abt. 40, 12581.) Wiener Stadtbahn: 1. Betriebskostenabgang für das Betriebsjahr 1923 per 22.006.257.282 K und Anforderung eines Betrages von 1.652.837.000 K durch die Kommission für Verkehrsanlagen als Beitrag der Gemeinde Wien zu diesem Betriebskostenabgange (zur Kenntnisnahme); 2. Genehmigung der Auszahlung eines Betrages von 73.600 K an die Kommission für Verkehrsanlagen unter Berufung auf den seit 1906 betonten Rechtsstandpunkt der Gemeinde Wien und auf den Artikel XXIII des Uebereinkommens vom 11. Februar 1910 betreffend die Erledigung wechselseitiger Forderungen der Kommission für Verkehrsanlagen.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 795, M. Abt. 49, 9730.) Zuschußkredit für 1924 per 500 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 707 für die Vorbereitungsarbeiten zur Durchführung der mit 1. Jänner 1925 vorzunehmenden Wähleraufnahme.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 779, M. Abt. 45, 9370.) Zuschußkredite pro 1924, und zwar: 1. Zur Ausgabrubrik 614/3b „städtische Häuserverwaltung, Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen und Aborte“ 200 Millionen Kronen; 2. zur Ausgabrubrik II/3b Instandhaltung dieser Anlagen in Bürgerhospitalfondshäusern 30 Millionen Kronen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

Zuschußkredite für 1924 zur Ausgabrubrik 615/3a für den Ankauf nachfolgender Liegenschaften:

(Z. 776, M. Abt. 45, 8510) 125.694.000 K für Gründe in Breitensee.

(Z. 777, M. Abt. 45, 9753.) 301.994.000 K für Gründe in Dornbach.

(Z. 809, M. Abt. 45, 9129.) 330.000.000 K für Gründe in Mauthausen.

(Z. 810, M. Abt. 45, 8166.) 3.871.270.000 K für Gründe im 21. Bezirke.

(Z. 778, M. Abt. 45, 5819.) 65.774.000 K für Gründe im 21. Bezirke.

(Z. 775, M. Abt. 45, 4401.) 1.958.000 K für Gründe in Lainz.

Diese Grundwerbungen wurden vom Wiener Gemeinderate mit Beschluß vom 21., beziehungsweise 28. November 1924 bereits genehmigt.

Berichterstatter WR Brocznyer:

(Z. 807, M. Abt. 4, 3830.) Verzicht auf die erste Rückzahlungsrate von 57 Millionen Kronen des der städtischen Versicherungsanstalt seinerzeit gewährten Verwaltungspauschales von 150 Millionen Kronen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 800, M. Abt. 4, 3999.) Uebnahme von 400 Stück Aktien der Wiener Baustoffe A.-G. aus Privatbesitz zum Kurse von 33.000 K per Stück.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 771, M. Abt. 7, 31461.) Zuschußkredit für 1924 per 4 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 306/13/24 „Beitragsleistung für die Zentrale der freien Fürsorge (Bereinigte Fürsorgenachweis)“.

(Z. 785, M. Abt. 9, 9462.) Zuschußkredit für 1924 per 20 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 307, Sondervorantrag 7, Erziehungsanstalt Eggenburg, Post 2 g, für die Kosten der Reinigungsmittel.

(Z. 784, M. Abt. 7, 29269) Einmaliger Beitrag von 5 Millionen Kronen an den Verband der Fürsorgevereine „Societas“ zu den Kosten der Bewachung der städtischen Tageserholungsstätte in Pöchlinsdorf.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 803, M. Abt. 22, 1194.) Zuschußkredit für 1924 per 84 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 501/1 a für die Instandsetzung der Außenseite der Magleinsdorfer Kirche.

(Z. 804, M. Abt. 26, 5613.) Zuschußkredit für 1924 per 75 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 302 für Instandsetzungsarbeiten im Versorgungshause Mauerbach.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 801, M. Abt. 4, 3965.) Konditionen für die Durchführung des französischen Ausgleiches bezüglich der auf Gulden, Kronen und Mark lautenden Anlehen der Stadt Wien.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 805, M. Abt. 4, 4038.) „Steinag“ A.-G. für Kalksteinziegel und Kunststeinindustrie, Erhöhung des Aktienkapitales von 330 auf 600 Millionen Kronen, Erwerbung von 98.182 Stück junger Aktien zu einem Gesamtbezugspreise von 1.963.640.000 K und Genehmigung des hiezu erforderlichen Kredites.

(Z. 806, M. Abt. 4, 4055.) Ankauf des im Besitze der Wiener Banken befindlichen letzten Viertels (250.000 Stück) der Aktien der Wasserkraftwerke A.-G. „Wag“ mit einem Kostenverfornisse von 1250 Millionen Kronen.

(Z. 721, M. D. 8271.) Erhöhung der außerordentlichen Pension der Schwester des Bürgermeisters Dr. Lueger, Hildegarde Lueger, auf 3 Millionen Kronen und jener der Gemeinderatswitwe Cäcilie Schuhmeier auf 1 Million Kronen monatlich ab 1. Oktober 1924.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 811, M. D. 8589.) Festsetzung der Ruhe- und Versorgungsbezüge für gewählte Gemeindefunktionäre und deren Hinterbliebenen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 787, M. Abt. 9, 9128.) Zuschußkredit für 1924 per 369 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 313/1 für Pflegeverfornisse und Wasserverbrauch im städtischen Krankenhause in Lainz.

(Z. 808, M. Abt. 7, 28652.) Zuschußkredite für 1924, und zwar: 1. zur Ausgabrubrik 306/2 b „Schülerauspeisung“ per 1.990.000 K und 2. zur Ausgabrubrik 306/4 b „Mittagauspeisung in Kindergärten“ per 935 Millionen Kronen.

(Z. 797, M. Abt. 12, 33008.) Neuregelung der Gebühren für die Vornahme von Privatdesinfektionen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 781, M. Abt. 25, 2640.) Zuschußkredit für 1924 per 122 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 516 für Zwecke des städtischen Wäschereibetriebes (bedeckt in den Betriebseinnahmen).

(Z. 786, M. Abt. 26, 5191.) Zuschußkredit für 1924 per 550 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 313 für die Gebäudeerhaltung des städtischen Krankenhauses in Lainz.

(Z. 783, M. Abt. 30, 6006.) Genehmigung vor Mehrverfornissen des städtischen Lastkraftwagenbetriebes bei Ausgabrubrik 510, und zwar: zu Post 1 a „Bezüge der aktiven Angestellten“ 1991 Millionen Kronen, zu Post 2 g „Gebäudeerhaltung“ 227 Millionen Kronen und zu Post 2 i „Wageninstandhaltung“ 1.735.200 K (bedeckt in den Minderverfornissen bei anderen Betriebskosten).

(Z. 792, M. Abt. 22, 5561.) Erziehungsanstalt Eggenburg: 1. Genehmigung des Mehrverfornisses von 100 Millionen Kronen für die Stockwerksaufhebung sowie bauliche Umgestaltungen (bedeckt in den Eriparnissen auf Ausgabrubrik 307). 2. Genehmigung der Abänderung des Abjages der Post Investitionen „Unterteilung im Schloße“ auf „Schaffung von Wohnräumen durch Unterteilungen im Schloße und Instandsetzung eines Angestelltenwohnhauses (Wüstingerhaus)“.

Berichterstatter WR. Emmerling:

(Z. 773, Str. B. 2510.) Anschaffung von 30 einhängbaren Schneepflügen für die Straßenbahnen, Sachkredit und Nachtragskredit zum Investitionswirtschaftsplane pro 1924, Post II, per 132 Millionen Kronen.

(Z. 794, Str. B. 655.) Sachkredit von 320 Millionen Kronen und Zuschußkredit zu Post I des Investitionswirtschaftsplanes für 1924 zur Herstellung eines Eisprovisoriums anlässlich des Umbaues der Brigittabrücke.

Berichterstatter G^r. Brocznyer:

(Z. 796, M. Abt. 4, 4000.) Zuschußkredit per 1924 zur Ausgabrubrik 605/9 „Postgebühren“ per 210 Millionen Kronen.
(Z. 790, Z. Sp. 364.) Aenderung des § 5, Absatz 2 der Satzungen des Kreditvereines der Zentralparke der Gemeinde Wien.

Berichterstatter G^r. Hieß:

(Z. 774, M. Abt. 4, 3899.) Subvention von 10 Millionen Kronen an den Verein „Hauskrankenpflege“.
(Z. 799, M. Abt. 4, 4013.) Außerordentliche Subvention von 25 Millionen Kronen an das Kaiser Franz Josef-Ambulatorium anlässlich seines 50-jährigen Bestandes.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 782, M. Abt. 45, 983.) Zuschußkredit für 1924 per 542.000 K zur Ausgabrubrik 615/3 a anlässlich der Uebernahme eines Grundstreifens in Altmannsdorf in das öffentliche Gut.

Bericht

über die Sitzung vom 11. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die G^r. Brocznyer und Heizinger.
Amtsf. St^r.: Breitner.

Anwesende: Die G^r. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Schafranek, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. St^r. Kofrda, Richter, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Dr. Urban und Dostal, Rechn. Amtsdior. Knobloch und Dion. R. Hinterberger, Kontr. Amtsdior. Müllner, Dion. R. Martinez und Kontr. Amtsdior. Schreiber.

Entschuldigt: Die G^r. Neumann und Thaller.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

G^r. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 822, M. Abt. 46, 11215.) Zuschußkredit für 1924 per 80 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 605/12 „Arbeitsverordnungen“ (mit Beschluß des Stadtsenates vom 9. Dezember 1924, P. Z. 3122 bereits genehmigt).

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter St^r. Richter:

(Z. 819, M. Abt. 49, 9861) Zuschußkredit für 1924 per 3 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 709/1 a für Ankäufe des städtischen Uhrenmuseums.

(Z. 820, M. Abt. 52, 3684) Zuschußkredit für 1924 per 20 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 702/14 zum Ankauf von 50 Winterdecken für die Feuerwehr.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

Zuschußkredite für 1924 zu Ausgabrubrik 615/3 a für den Ankauf nachfolgender Liegenschaften:

(Z. 824, M. Abt. 45, 9373) 15.604.000 K für Gründe in Währing;

(Z. 825, M. Abt. 45, 9332) 84.631.000 K für Gründe im 21. Bezirke;

(Z. 825, M. Abt. 45, 8912) 266.378.000 K für Gründe in Fünfhaus unter Ablehnung des vom G^r. Kunschak gestellten Antrages auf Verminderung des Kaufpreises auf 65 Millionen Kronen;

(Z. 823, M. Abt. 45, 7123) 120.041.300 K für Gründe im 12. Bezirke.

Diese Grunderwerbungen wurden vom Stadtsenate bereits am 9. Dezember 1924 genehmigt.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter G^r. Hieß:

(Z. 774, M. Abt. 4, 3899.) Subvention von 25 Millionen Kronen an den Verein „Hauskrankenpflege“ (unter gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses des Finanzausschusses vom 1. Dezember 1924).

Berichterstatter St^r. Breitner:

(Z. 813, M. Abt. 5, 503.) Gesetzentwurf betreffend die Erhebung einer Grundsteuer des Landes Wien für das Jahr 1925.

(M. d. G^r. als Landtag.)

(Z. 829, M. Abt. 4, 4263.) Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien und der städtischen Unternehmungen für das Verwaltungsjahr 1925.

Nach dem Berichte des Referenten findet zunächst eine Generaldebatte statt, in der G^r. Kunschak das Wort ergreift. Nach Durchführung der Generaldebatte wird in die Spezialdebatte eingegangen und der Voranschlag der Verwaltungsgruppe II in Beratung gezogen.

Bericht

über die Sitzung vom 12. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die G^r. Brocznyer und Heizinger.
Amtsf. St^r.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Seiz, B. Emmerling und die G^r. Angermayer, Binder, Blum, Hieß, Kunschak, Schafranek, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. St^r. Richter, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer und Dr. Urban, Rechn. Amtsdior. Knobloch und Dion. R. Hinterberger, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsdior. Schreiber.

Entschuldigt: Die G^r. Neumann und Thaller.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

G^r. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter St^r. Kofrda:

(Z. 831, M. Abt. 42, 1049.) Deutscherösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr, Widmung von 75 Millionen Kronen aus dem Reingewinne des Geschäftsjahres 1923 an die Gemeinde Wien für Konjunkturzwede. (Zur Kenntnisnahme.) Verwendung dieses Betrages zur Anschaffung eines fahrbaren Desinfektors für den Schweinemarkt des Zentralviehmarktes und für Zustandigungsarbeiten in den Jungschweinstallungen dieses Marktes.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter St^r. Siegel:

(Z. 817, M. Abt. 24, 2555.) Zuschußkredit für 1924 per 600.000 K zur Ausgabrubrik 313/1/V anlässlich der Erhöhung des Rauchfangkehrerpauschales in der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter St^r. Siegel:

(Z. 814, M. Abt. 30, 5518.) Zuschußkredite für 1924, und zwar: 1. zu Post 2 f des Sondervoranschlages für die Straßenpflege (Wasserverbrauch) per 335 Millionen Kronen; 2. zu Post 2 h „Sonstige Betriebsausgaben“ per 45 Millionen Kronen.

(Z. 815, M. Abt. 30, 5519.) Zuschußkredite für 1924, und zwar: 1. zu Post a des Sondervoranschlages für den Pferdefuhrwerksbetrieb („Bezüge der aktiven Angestellten“) per 3570 Millionen Kronen; 2. zu Post b des gleichen Sondervoranschlages („Beiträge zur Pensionskassa“) per 565 Millionen Kronen.

(Z. 816, M. Abt. 34 a, 9860.) Betrieb Wasserversorgung; Zuschußkredit für 1924 per 1800 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 522/1 „Betriebsausgaben“.

(Z. 818, M. Abt. 24, 2252.) Zuschußkredit für 1924 per 28 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 302 für die Ausgestaltung des Versorgungsheimdes 20. Meldemannstraße.

(Z. 830, M. Abt. 25, 3267.) Zuschußkredite für 1924, und zwar: 1. zu Ausgabrubrik 515, Post 2 d „Reinigungserfordernisse für die Dampf- und Wannenbäder“ 152 Millionen Kronen; 2. zur Ausgabrubrik 515, Post 2 d „Reinigungserfordernisse für die Volksbäder“ 473 Millionen Kronen.

(Z. 833, M. Abt. 26, 6220.) Zuschußkredit für 1924 per 60 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 609/3 a anlässlich der Behebung von Baugebrechen in der Bundesrealschule 4. Waltergasse 7

(nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Herrn Bürgermeisters vom 6. Dezember 1924, gemäß § 96 G. B.).

Berichterstatler **G. Hieß**:

(Z. 832, M. Abt. 4, 4141/24.) Subvention von 10 Millionen Kronen für den stattgehabten Kongress der Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge.

Berichterstatler **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer**:

(Z. 827, M. Abt. 4, 4120.) Ausgleich mit den belgischen Inhabern wegen der auf Gulden, Kronen und Mark lautenden Anleihen der Stadt Wien.

Berichterstatler **St. R. Breitner**:

(Z. 829, M. Abt. 4, 4263.) Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien und der städtischen Unternehmungen für das Verwaltungsjahr 1925. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Die Anträge der Verwaltungsgruppen II, I, III und IV werden unverändert im Sinne der Magistratsanträge genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 13. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die **G. R. Broczkyner** und **Heizinger**.

Amts. St. R.: **Breitner**.

Anwesende: **Bgm. Seiz**, **BB Emmerling** und die **G. R. Angermayer**, **Binder**, **Hieß**, **Kunschak**, **Schafranek**, **Uebelhör**, **Weigl**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner die amtsf. **St. R. Kofrda**, **Richter** und **Siegel**, **Mag. Dior**, **Dr. Hartl**, die **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer** und **Dr. Urban**, **Rechn. Amtsdior**, **Knobloch** und **Dions R. Hinterberger**, **Kontr. Amtsdior**, **Müllner** und die **Kontr. Amt. Ob. R. Schneider** und **Schreiber**.

Entschuldigt: Die **G. R. Neumann** und **Thaller**.

Schriftführer: **Mag. Sefr. Dr. Binder**.

G. R. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

(Z. 829, M. Abt. 4, 4263.) Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien und der städtischen Unternehmungen für das Verwaltungsjahr 1925. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Die Anträge der Verwaltungsgruppen V und VI werden unverändert im Sinne der Magistratsanträge genehmigt. Bei der Verwaltungsgruppe VII wird der Antrag des **G. R. Zimmerl**, die Veröffentlichung der Heiratrechtsverleihungen im Amtsblatte ab 1. Jänner 1925 wieder aufzunehmen, abgelehnt. Die Verwaltungsgruppe VII wird sodann im Sinne der Magistratsanträge angenommen. Die Anträge der Verwaltungsgruppe VIII werden mit der Abänderung genehmigt, daß bei Ausgabrubrik 801/1 die ersten zwei Anträge zu lauten haben: „Werk Simmering, Ausbau der Anlagen 24,200.000 K., Werk Leopoldau, Ausbau der Anlagen 13 750,000.000 K.“ Die Anträge über Bilanz und Bedeckung werden unverändert genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die **G. R. Broczkyner** und **Heizinger**.

Amts. St. R.: **Breitner**.

Anwesende: Die **G. R. Angermayer**, **Blum**, **Hieß**, **Kunschak**, **Schafranek**, **Uebelhör**, **Wimmer** und **Zimmerl**; ferner **Ob. Mag. R. Dr. Urban**, **Rechn. Amtsdior**, **Knobloch**, **Kontr. Amtsdior**, **Müllner** und **Kontr. Amt. R. Bundschar**.

Entschuldigt: Die **G. R. Neumann** und **Thaller**.

Schriftführer: **Mag. Sefr. Dr. Binder**.

G. R. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler **St. R. Breitner**:

(Z. 838, M. Abt. 4, 4045.) Kommission für Verkehrsanlagen; Vergleich mit belgischen Obligationenbesitzern.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler **St. R. Breitner**:

(Z. 812, M. Abt. 5, 495.) Gesetzentwurf betreffend Abänderung des Gesetzes über die Einhebung einer Gemeindeabgabe für das Halte von Hunden. (U. d. G. R. als Landt.)

(Z. 834, M. Abt. 5, 503.) Grundsteuergesetz, Novellierung für das Jahr 1925 und die folgenden Jahre. (U. d. G. R. als Landt.)

(Z. 828, M. Abt. 4, 2687.) Ergänzung des an die Wiener öffentliche Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. Oktober 1924, P. Z. 1992, gewährten Darlehens von 1 Milliarde Kronen nach Rückzahlung von 500 Millionen Kronen auf die ursprüngliche Kredithöhe.

(Z. 835, M. Abt. 4, 4171.) Zuschußkredit für 1924 pe 1200 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 201/1, Anteil des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds am Zuschlage zu den Erbgebühren.

Berichterstatler **G. R. Hieß**:

(Z. 836, M. Abt. 4, 4320.) Subvention von 20 Millionen Kronen für den Blindenfonds der „Kavag“.

Dem Ausschusse VII wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt (Z. 837, M. Abt. 4, 4321.) Bestreitung der Leichenkosten für Professor **Ludo Hartmann**.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 30. Dezember 1924.

Vorsitzender: **G. R. Grolig**.

Amts. St. R.: **Kofrda**.

Anwesende: **BB. Hof**, die **G. R. Alt**, **Gröbner**, **Huber**, **Kohl**, **Kopřiva**, **Linder**, **Cäcilie Lipka**, **Lötsch**, **Merbaul**, **Josf Müller**, **Preyer**, **Schön**, **Suchanek** und **Wizmann**; ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Mather**, **Dr. Pawlik** und **Dostal**, **Marktamt. Dior**, **Winkler**.

Beigezogen: **Mag. R. Hampel**.

Entschuldigt: **Veterinär. Amtsdior**, **Dr. Juritsch**.

Schriftführer: **Verw. Koar. Muck**.

Berichterstatler **G. R. Kopřiva**:

(Z. 1254, M. Abt. 45, 8515.) Der von der Forstverwaltung **Mannswörth** verkaufte Fällungsantrag 1924/1925 und die mit den Holzhauern abgeschlossenen Lohngebände sowie die Abgabe des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichtes werden genehmigt.

(Z. 1258, M. Abt. 45, 10039.) Der von der Verwaltung der ehemaligen Lungenheilstätte „Steinklamm“ durchgeführten Verkauf von 21 Baracken wird nachträglich genehmigt.

(Z. 1261, M. Abt. 44, III, 87/71.) Die Beistellung der anlässlich der Eröffnung von vierundzwanzig neuen Klassen der „Allgemeinen Mittelschule“ unbedingt notwendigen Einrichtungsgegenstände bis zum Gesamterfordernisse von 150 Millionen Kronen wird genehmigt; für die notwendigen Ueberfiedlungen wird ein Betrag von 5 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatler **G. R. Linder**:

(Z. 1233, M. Abt. 36, 436.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Fensteröffnung in der Feuermauer im Ausmaße von 1.40 m² beim Hause 9. Wiefengasse 14 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1253, M. Abt. 46, 10217.) Die Inbestandgabe der Milchtrinkhalle im Schweizergarten im 3. Bezirke wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegen einen jährlichen Pachtzins auf die Dauer von sechs Jahren, das ist vom 1. Jänner 1925 bis 31. Dezember 1930, an **Franz Brandl** genehmigt und die bisherige Pächterin **Marie Pohl** aus dem Bestandverhältnisse mit 31. Dezember 1924 ohne Kündigung entlassen.

(Z. 1262, M. Abt. 36, 1466.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung einer

Fensteröffnung in der Feuermauer gegen Nr. 4 beim Hause 6. Bezirk, Dienengasse Nr. 6 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1263, M. Abt. 18, 9683.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von teilweise in den Straßengrund ragender Fundamentverbreiterung der Gassenhauptmauer zwecks deren Unterfangung beim Hause 18. Bezirk, Karl Beck-Gasse 31 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1274, M. Abt. 36, 913.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Schachtes für einen Rollballen im Gehsteige zirka 2·05 m² beim Hause 1. Rüntnering Nr. 15. wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1276, M. Abt. 36, 772.) Dem Ansuchen des Landesverbandes Wien der Kriegsinvaliden u. um Bewilligung zur Aufstellung eines Traffikioskes bei 1. Schulerstraße 18 wird aus grundsätzlichen Erwägungen keine Folge gegeben.

(Z. 1277, M. Abt. 36, 899.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Bierablassschachtes mit 2·08 m² Fläche im Gehsteige beim Hause 1. Bezirk, Judenplatz 10 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1278, M. Abt. 36, 932.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Vergrößerung des bestehenden Schachtes an der rechten Hausecke von 2 auf 3 m² beim Hause 1. Rotenturmstraße 12 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Folgenden Vereinen und Körperschaften werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate vorgeschriebenen Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1234, M. Abt. 46, 11347) Dem Sportklub „Falke“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Dietrichgasse 44 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende des Schuljahres 1924/25;

(Z. 1236, M. Abt. 46, 12511) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung von sieben Lehrzimmern und zwei Zeichenälen an der R. B. Sch. 10. Siccardsburggasse 55 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 1237, M. Abt. 46, 12513) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der R. B. u. B. Sch. 13. Auhofstraße 49 an jedem Montag und Dienstag von 6 bis halb 8 Uhr abends;

(Z. 1238, M. Abt. 46, 12516) dem Vereine „Kinderfreunde“, Sektion Schüttel, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Raumes Nr. 30 an der R. B. u. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 2 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends sowie des Turnsaales an jedem Montag von 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1239, M. Abt. 12509) dem Vereine „Rhythmische Gymnastik“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 10. Uhländgasse 1a an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1240, M. Abt. 46, 11543) der Angestellten-Gesellschaft der Krankenfürsorgeanstalt und der Kreditanstalt der Angestellten der Gemeinde Wien der Turnsaal an der R. B. Sch. 8. Berchergasse 19 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Deutschen Kraftsportklub „Eiche“ seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends widerrufen.

(Z. 1241, M. Abt. 46, 11526) dem sozialdemokratischen Frauenaktionskomitee Prater der Raum Nr. 130 an der M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends für die Zeit vom 5. Dezember 1924 bis Ende Februar 1925;

(Z. 1242, M. Abt. 46, 10986) dem Wiener Jugendfürsorgevereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung je eines Klassenzimmers an der R. B. Sch. 1. Renngasse 20 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von halb 4 bis halb 7 Uhr abends, ferner des Turnsaales, wie bisher, an jedem Dienstag von 4 bis 6 Uhr abends und an jedem Freitag von 3 bis 6 Uhr abends;

(Z. 1243, M. Abt. 46, 9999) der Handelsakademie der Wiener Kaufmannschaft der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Sechstrügelgasse 11 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr abends während des Schuljahres 1924/25;

(Z. 1244, M. Abt. 46, 10724) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 2 an Stelle des Turnsaales an der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Dienstag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1245, M. Abt. 46, 10261) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe Wien 3, das Lehrzimmer Nr. 3 an der R. B. Sch. 3. Erdbergstraße 76 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends auf die Dauer von 14 Monaten;

(Z. 1246, M. Abt. 46, 10106) dem Vereine „Freie Schulkinderfreunde“, Ortsgruppe Alsergrund, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. 9. Liechtensteinstraße 137 an jedem Dienstag und Freitag von 3 bis 5 Uhr nachmittags anstatt von halb 6 bis halb 8 Uhr abends;

(Z. 1247, M. Abt. 46, 11447) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 6. Grasgasse 5 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1248, M. Abt. 46, 8874) dem Fortbildungsschulrate der Zeichenaal an der R. B. Sch. 1. Renngasse 20 an jedem Dienstag und Mittwoch von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 1249, M. Abt. 46, 10111) der Direktion des Waisenhauses der Stadt Wien 8. Josefstädter Straße 95/97 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 an jedem Montag und Mittwoch von 2 bis 5 Uhr nachmittags sowie von drei Lehrzimmern an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 2 bis 5 Uhr nachmittags (bisher von 3 bis 5 Uhr);

(Z. 1281, M. Abt. 46, 12512) dem städtischen Jugendamte in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales und der Garderobe an der R. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170 an jedem Montag und Donnerstag von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags, und an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends, ferner des Klassenzimmers Nr. 37 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends, sowie die Mitbenützung von zwei Klassenzimmern der Schule an denselben Tagen in der Zeit von 1 Uhr mittags bis 6 Uhr abends;

(Z. 1282, M. Abt. 46, 11067) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. u. B. Sch. 2. Schütttaustraße 42 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends unter gleichzeitiger Kenntnismahme der Verzichtleistung des Wiener Arbeiterturnvereines auf die Mitbenützung des Turnsaales der M. B. u. B. Sch. 2. Schütttauplatz 18; weiters wird das dem Deutschen Turnvereine „Kaisermühlen“ seinerzeit eingeräumte Recht zur Mitbenützung des Turnsaales der R. B. u. B. Sch. 2. Schütttaustraße 42 widerrufen und diesem Turnvereine die Mitbenützung des Turnsaales der M. B. u. B. Sch. 2. Schütttauplatz 18 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends gestattet;

(Z. 1283, M. Abt. 46, 9487) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 6. Loquaipplatz 4 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1284, M. Abt. 46, 10284) dem sozialdemokratischen Frauenaktionskomitee Döbling in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 24 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends unter gleichzeitiger Verzichtleistung auf das dem Komitee eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 19. Silbergasse 2;

(Z. 1285, M. Abt. 46, 12708) dem Fortbildungsschulrate (Turn- und Sportgruppe der gewerblichen Fortbildungsschulen) der Turnsaal

an der M.B.Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Montag von 7 bis 8 Uhr abends und an jedem Dienstag und Freitag von halb 5 bis halb 6 Uhr nachmittags;

(3. 1286, M. Abt. 46, 12514) dem Landesverbande der tschechischen Ortsgruppen der Raum Nr. 12 an der K.B.Sch. 16. Schuhmeierplatz 18 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(3. 1287, M. Abt. 46, 12515) dem Arbeiterkraftsportklub „Eintracht“ der Turnsaal an der K.B.Sch. 12. Singrienergasse 21 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(3. 1288, M. Abt. 46, 10021) dem Ersten Simmeringer Arbeiter-sportklub „Olympia“ der Turnsaal an der K.B.Sch. 11. Molitor-gasse 11 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1925;

(3. 1289, M. Abt. 46, 10091) der Arbeitersportvereinigung der Schulindustrie Wiens der Turnsaal an der K.B.Sch. 15. Friedrich-platz 4 an jedem Montag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(3. 1292, M. Abt. 46, 10120) dem Deutschösterreichischen Stenographenbund System „Gabelberger“ ein ebenerdiges Klassen-zimmer an der K.B.Sch. 16. Speckbachergasse 48 an jedem Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(3. 1293, M. Abt. 46, 10615) der Leitung der Tagesheimstätte der Gemeinde Wien 16. Sandleitengasse 41 der Raum Nr. 33 an der M.B.Sch. 16. Roterbstraße 1 an jedem Mittwoch von 4 bis 6 Uhr abends;

(3. 1294, M. Abt. 46, 10312) dem Fortbildungsschulrate sieben Klassenzimmer und ein Zeichenaal an der M.B.Sch. 7. Ziegler-gasse 49 an jedem Montag von 2 bis 6 Uhr abends, vier Klassen-zimmer an jedem Dienstag von 2 bis 6 Uhr abends und acht Klassen-zimmer an jedem Mittwoch von 2 bis 6 Uhr abends;

(3. 1295, M. Abt. 46, 11025) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M.B.Sch. 16. Grubergasse 4 an jedem Montag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(3. 1296, M. Abt. 46, 10392) dem Deutschen Volksliedverein in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Zeichenaales an der M.B.Sch. 9. Währinger Straße 43 an jedem Montag und Mittwoch (an jedem Montag jedoch nur auf die Dauer des Schuljahres 1924/25) von halb 7 bis halb 9 Uhr abends;

(3. 1297, M. Abt. 46, 11449) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K.B.Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von halb 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(3. 1298, M. Abt. 46, 11392) dem christlich-deutschen Turnverein „Favoriten“ der Turnsaal an der K.B.Sch. 10. Siecardsburg-gasse 55 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(3. 1299, M. Abt. 46, 10626) dem Ersten Simmeringer Sportklub der Turnsaal an der M.B.Sch. 11. Pachmayergasse 6 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis halb 8 abends bis Ende Juni 1925;

(3. 1300, M. Abt. 46, 10700) der Direktion des jüdischen Realgymnasiums in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K.B.Sch. 2. Kleine Spertgasse 2 a an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 1 Uhr nachmittags bis halb 7 Uhr abends unter gleichzeitiger Verzichtleistung der Anstalt auf das ihr seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der K.B.Sch. 2. Schwarzinger-gasse 4;

(3. 1301, M. Abt. 46, 10750) dem „Floridsdorfer Athletik-sportklub“ der Turnsaal an der K.B.Sch. 21. Ostmarkt-gasse 30 an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1925;

(3. 1302, M. Abt. 46, 10746) dem Verein „Favoritner Bewegungsspieler“ Wien 10, der Turnsaal an der K.B.Sch. 10. Replergasse 11 an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1925;

(3. 1303, M. Abt. 46, 11518) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M.B.Sch. 11. Pachmayergasse 6 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(3. 1305, M. Abt. 46, 12709) dem Verein „Freie Schule Kinderfreunde“ die leerstehenden Klassenzimmer Nr. 9 und 14 an der M.B.Sch. 8. Albertplatz 7 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(3. 1306, M. Abt. 46, 11755) dem Fürsorgeinstitute Weidling ein Raum an der K.B.Sch. 12. Rothenburggasse 1 an jedem zweiten und vierten Mittwoch jeden Monats von 6 bis 7 Uhr abends;

(3. 1322, M. Abt. 46, 5111) dem Vereinsrealgymnasium 18. Schopenhauerstraße 66 die beiden im 2. Stockwerke des anstoßenden Knabenvolkschulgebäudes 18. Leiternmayergasse 45 gelegenen Zimmer Nr. 18 und 20 bis zum Ende des Schuljahres 1924/25;

(3. 1333, M. Abt. 46, 11917) dem Freidenkerbund Oesterreichs Ortsgruppe Favoriten, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Klassenzimmers Nr. 42 an der K.B.Sch. 10. Uhländgasse 1 an jedem Mittwoch von 4 bis 6 Uhr abends anstatt wie bisher von 7 bis 9 Uhr abends;

(3. 1334, M. Abt. 46, 11794) der M. Abt. 23 b das im Parterre befindliche leerstehende Klassenzimmer an der M.B.Sch. 17. Leopold Ernst-Gasse 37;

(3. 1335, M. Abt. 46, 11533) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des bisher überlassenen Klassenzimmers an der K. u. M.B.Sch. 19. Windhabergasse 2 an jedem Mittwoch (anstatt Montag) von 7 bis 9 Uhr abends;

(3. 1336, M. Abt. 46, 12510) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Handarbeitsaal an der M.B. u. B.Sch. 9. Galileigasse 3;

(3. 1340, M. Abt. 46, 11265) dem Christlich-deutschen Turnverein 1900 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K. u. M.B.Sch. 18. Haizingergasse 37 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends unter gleichzeitiger Verzichtleistung auf das dem Vereine seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der M.B.Sch. 18. Schulgasse 19;

(3. 1341, M. Abt. 46, 10926) dem Unterrichtsverbande der sozialdemokratischen Bezirksorganisation 17 der als Hortlokal verwendete Raum an der K.B.Sch. 17. Hernalsner Hauptstraße 100 an einem Abend jeder Woche von 7 bis 9 Uhr;

(3. 1346, M. Abt. 46, 11026) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der K.B.Sch. 21. Ruenburggasse 1 an jedem Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends;

(3. 1347, M. Abt. 46, 11065) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K. u. M.B.Sch. 21. Konstanziagasse 24/26 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Mittwoch von 5 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das seinerzeit dem Stadlauer Sportklub eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal (an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends) widerrufen;

(3. 1348, M. Abt. 46, 11066) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M.B.Sch. 21. Franklinstraße 45 an jedem Montag von 6 bis 7 Uhr abends, an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends und an jedem Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Turnverbande „Arndt“ seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends widerrufen;

(3. 1349, M. Abt. 46, 11758) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der K.B. u. B.Sch. 21. Deublergasse 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends; der Fortbildungsschulrat verzichtet gleichzeitig auf das ihm seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für diesen Turnsaal an den genannten Tagen; unter einem wird die Verzichtleistung des Wiener Arbeiterturnvereines auf das ihm seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Turnsaal der M.B. u. B.Sch. 21. Deubler-gasse 21 zur Kenntnis genommen;

(3. 1350, M. Abt. 46, 11969) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Mitbenützung des Turnsaales an der K. u. M.B.Sch. 21. Siemens-

straße 15 an jedem Montag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends und jedem Dienstag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends;

Folgende Ansuchen um Ueberlassung von Schulräumen werden abgelehnt:

(Z. 1304, M. Abt. 46, 11737) Theater- und Orchesterklub „Schubert-Bühne“, ein Schulraum in einer städtischen Schule;

(Z. 1307, M. Abt. 46, 12583) Masdasnangengesellschaft, Turnsaal in der R. B. Sch. 9. Lazarettgasse 27;

(Z. 1308, M. Abt. 46, 12586) Ludwig Kirchroth, Lehrer i. P., ein leerstehendes Klassenzimmer in der R. B. Sch. 9. Alserbachstraße 23;

(Z. 1309, M. Abt. 46, 12585.) Elternverein der Schule 13. Am Platz 2, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 13. Am Platz 2;

(Z. 1310, M. Abt. 46, 12589) Bildungsausschuß der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau, Vortragsaal in der M. B. Sch. 7. Burggasse 14;

(Z. 1311, M. Abt. 46, 12588) Elternvereinigung der R. u. M. B. Sch. 4. Karolinenplatz 7, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 4. Karolinenplatz 7;

(Z. 1312, M. Abt. 46, 12590) Bundesrealgymnasium in Wien 1, drei Lehrzimmer in der M. B. Sch. 1. Zedlitzgasse 9;

(Z. 1313, M. Abt. 46, 12587) Elternvereinigung der R. B. Sch. 3. Kolonitzgasse 15, ein Klassenzimmer in der R. B. Sch. 3. Kolonitzgasse 15;

(Z. 1314, M. Abt. 46, 11738.) Dr. Berthold Rosenstein, ein Schulraum in der R. B. Sch. 9. Grünentorgasse 9 bis 11;

(Z. 1315, M. Abt. 46, 10930) Neubauer Sportvereinigung, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 7. Stiflgasse 35;

(Z. 1316, M. Abt. 46, 10533) Sportklub „Ferrovia“, Turnsaal in einer städtischen Schule des 12. Bezirkes;

(Z. 1317, M. Abt. 46, 10353) „Wiener Gitarregemeinde“ ein Unterrichtsraum in der R. u. M. B. Sch. 8. Albertgasse 23;

(Z. 1318, M. Abt. 46, 10163) Turnverein, Alsergrund; Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Glasergasse 8;

(Z. 1319, M. Abt. 46, 10104) Alpensportklub, Physikaal in der R. B. Sch. 4. Schaumburgergasse 7;

(Z. 1320, M. Abt. 46, 11101) Sportvereinigung der Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Turnsäle in der R. oder M. B. Sch. 2. Vorgartenstraße 191;

(Z. 1321, M. Abt. 46, 10161) „Fichte-Gemeinschaft“, Turnsaal in der R. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26;

(Z. 1330, M. Abt. 46, 8360) Orchesterverein „Ottakringer Musikfreunde“, ein Raum in der M. B. Sch. 16. Friedrich Kaiser-Gasse 32;

(Z. 1331, M. Abt. 46, 8378) Elternvereinigung der Volksschule 18. Haizingergasse 37, Turnsaal in der R. B. Sch. 18. Haizingergasse 37;

(Z. 1332, M. Abt. 46, 12584) Elternvereinigung, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 18. Scheibenbergstraße 63;

(Z. 1337, M. Abt. 46, 11530) Ottakringer Sportklub, Turnsaal in der M. B. Sch. 16. Roterdtstraße 1;

(Z. 1338, M. Abt. 46, 11414) Turnverein „Zahnbund“, Währing, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 18. Haizingergasse 37;

(Z. 1339, M. Abt. 46, 11365) Sportklub „Donaustadt“, Turnsaal in der R. B. Sch. 20. Böchlarnstraße 12;

(Z. 1342, M. Abt. 46, 9975) Sportklub „Libertas“, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Koppstraße 75;

(Z. 1343, M. Abt. 46, 9972) Sportklub „Sparta“, Turnsaal in der R. B. Sch. 21. Dürmarkgasse 30;

(Z. 1344, M. Abt. 46, 9537) Fortbildungsschulrat in Wien, Klassenzimmer in der Hilfsschule 18. Anastasius Grün-Gasse 10;

(Z. 1345, M. Abt. 46, 8466) Direktion des Bundesrealgymnasiums im 14. Bezirke, Turnsaal in der R. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 19.

Berichterstatter M. Lötjch:

(Z. 1265, M. Abt. 45, 9795.) Um der Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. die Erfüllung der in der Baulinienbekanntgabe vorgeschriebenen Bedingungen zu ermöglichen, überträgt die Gemeinde Wien den im Plane des Stadtbauamtes vom Oktober 1924, B. A. Abt. 21, Z. 2950, gekennzeichneten Streifen der Kat.-Parz. 1064 in Einl.-Z. 91 des Grundbuches Groß-Zedlersdorf II im Ausmaße von ungefähr 646 m²

lastenfrei und unter folgenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes: Die Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. leistet hierfür binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme ihres Angebotes eine Entschädigung im Pauschalbetrage von 3 Millionen Kronen. Diese Gesellschaft trägt sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere auch die Plankosten.

(Z. 1326, M. Abt. 45, 10100.) Zur Erzielung der Verbaubarkeit der den Eheleuten Karl und Anna Urban gehörigen Baustelle Kat.-Parz. 841/30, Einl.-Z. 704 Ragnan, überträgt die Gemeinde Wien den im Uebersichtsplane des Stadtbauamtes vom Mai 1924, M. Abt. 19, Z. 3146, hervorgehobenen Teil der im Grundbuche Ragnan unter Einl.-Z. 101 inliegenden Kat.-Parz. 841/41 im Ausmaße von 232 m² unter folgenden Bedingungen lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes: Die Eheleute Karl und Anna Urban leisten bis längstens 1. März 1925 an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Pauschalbetrage von 5.4 Millionen Kronen nach der Relation 1 Goldkrone gleich 14.400 österreichische Kronen. Sie tragen die mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere Plankosten zur Gänze allein.

Berichterstatter M. Schön:

(Z. 1266, M. Abt. 45, 9799.) Die Gemeinde Wien kauft von Anna Nicoladoni, Hans, Engelbert, Alfred Nicoladoni und Anna Mölzer, geb. Nicoladoni, die Kat.-Parz. 1880 in Einl.-Z. 1594 Grundbuch Neubau im Ausmaße von zirka 11 m² um den Pauschalpreis von 5 Millionen Kronen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 1267, M. Abt. 45, 5858.) Die Gemeinde Wien kauft vom Baumeister Rudolf Ernest die Liegenschaft Kat.-Parz. 735/8 in Einl.-Z. 2835 Grundbuch Margareten an der Siebenbrunnensfeldgasse im 5. Bezirke um den Pauschalpreis von 83 Millionen Kronen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 1268, M. Abt. 45, 9964.) Die Gemeinde kauft von Corinna Rohel die Liegenschaft Kat.-Parz. 735/7 in Einl.-Z. 2384 Grundbuch Margareten an der Ecke der Kohlgaße und Siebenbrunnensfeldgasse im 5. Bezirke im Ausmaße von zirka 602 m² um den Pauschalpreis von 110 Millionen Kronen und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter M. Witzmann:

(Z. 1252, M. Abt. 46, 3891.) Die Verlegung der Marktamtsteilung 14 ins städtische Zinshaus 14. Dablergasse 7 wird genehmigt. Die freien Räume im Schulgebäude 14. Dablergasse 9 werden, die Zustimmung des Stadtschulrates vorausgesetzt, zu Wohnzwecken verwendet. Der zur Adaptierung der Räume der Marktamtsteilung im Schulgebäude 14. Dablergasse 9 vorgesehene Kredit ist zur Instandsetzung der Räume im städtischen Hause 14. Dablergasse 7 zu verwenden.

(Z. 1257, M. Abt. 45, 8040.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Eduard Fröhlich, 13. Linzer Straße 102, den auf der Kat.-Parz. 603/155 und 603/124 Grundbuch Penzing befindlichen Holzschuppen im Ausmaße von 326 m² auf Abbruch (Altmaterial) um den Betrag von 15 Millionen Kronen, wobei bedungen wird, daß der Kaufpreis sofort zu erlegen, die Demolierung des Schuppens sofort zu beginnen und bis längstens 10. Jänner 1925 zu vollenden ist.

(Z. 1260, M. Abt. 42, 1531.) Die unter dem Straßenniveau gelegene Lagerräumenanlage in Wien, 4. Kühnplatz wird als Marktobjekt aufgelassen und als Privatmietobjekt der Gemeinde erklärt. Bei der Vermietung der Lagerräume sind vor allem Parteien des Reichmarktes als Mieter zu berücksichtigen. Die Verwaltung der Lagerräumenanlage, der Lokale im Tiefparterre und die dazu gehörigen Höfe der Häuser 4. Kühnplatz 1 bis 4 und Mühlgasse 7 wird der M. Abt. 46 übertragen.

(Z. 1272, M. Abt. 42, 2/A/80.) Den in der Großmarkthalle tätigen Polizei- und Bahnorganen werden die vom Magistrate vorgeschlagenen Neujahrs emunerationen bewilligt.

(Z. 1273, M. Abt. 42, 1516.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 7. März 1922, Z. 358, wird die unentgeltliche Ueberlassung der Räume Nr. 36 und 38 anstatt der

Räume Nr. 37 und 38 im Verwaltungsgebäude der Wiener Kontumazanlage an die Polizeibehörde zwecks Unterbringung eines Sicherheitswachpostens unter sonst gleichbleibenden Bedingungen genehmigt.

(Z. 1351, M. Abt. 45, 5646.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Firma „Union“, Industrie komprimierter Gase, Ges. m. b. H., wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen: 1. Die Firma „Union“, Industrie komprimierter Gase, Ges. m. b. H., überträgt von der Kat.-Parz. 2498/2, in Einl.-Z. 3887 Grundbuch Simmering, den im Parzellierungspläne des Ing. Franz Reischl am 21. August 1924, G.-Z. 295 bezeichneten Teil (provisorische Kat.-Parz. 2498/9), im Ausmaße von 34 m² unentgeltlich und in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut. 2. Die Gemeinde Wien überträgt gleichzeitig zur Baureifmachung der Kat.-Parz. 2498/2 in Einl.-Z. 3887 Grundbuch Simmering, von der städtischen Kat.-Parz. 1264/1, in Einl.-Z. 875, den im Parzellierungspläne umschriebenen Teil (provisorische Kat.-Parz. 1264/3) im Ausmaße von 3244 m², ferner von der städtischen Kat.-Parz. 1916/3, Einl.-Z. 1205 Grundbuch Simmering, den im bezogenen Parzellierungspläne umschriebenen Teil (provisorische Kat.-Parz. 1916/4) im Ausmaße von 158 m², somit insgesamt 4824 m² in der richtigen Höhenlage in das öffentliche Gut und leistet die Firma hierfür an die Gemeinde eine Schadloshaltung von 40.000 K per Quadratmeter. 3. Sämtliche mit der Durchführung des vorliegenden Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren und Abgaben gehen zu Lasten der Firma „Union“, Industrie komprimierter Gase, Ges. m. b. H.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatte G. R. Kopriva:

(Z. 1255, M. Abt. 45, 9255.) Zuschußkredit pro 1924 zur Ausgabe rubrik III/1 „Steuer und Abgaben“ in der Höhe von 28.7 Millionen Kronen zur Deckung der Grundsteuer für das Fondsgut Ebersdorf an der Donau.

(Z. 1256, M. Abt. 45, 8108.) Erster Zuschußkredit pro 1924 zur Ausgabe rubrik III/2 „Grundsteuer samt Zuschlägen für die Wiener Bürgerhospitalfondsgründe“ zur Deckung der Grundsteuer samt Zuschlägen für die Wiener Bürgerhospitalfondsgründe.

Berichterstatte G. R. Linder:

(Z. 1275, M. Abt. 36, 216/XIX.) Kriegsinvaliden Alfred Bayer, Aufstellung eines Traffikioskes bei 19. Cobenzgasse 51—Parkfuß.

Berichterstatte G. R. Lötisch:

(Z. 1324, M. Abt. 45, 6135.) Ing. Siegmund Sachsel, Verkauf der Realität 13. Hütteldorfer Straße 150/158.

(Z. 1352, M. Abt. 45, 10311.) 164. Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 615/3 a für Wertzuwachsabgabevorschreibungen aus Anlaß von 71 Liegenschaftsankäufen durch die Gemeinde Wien.

Berichterstatte G. R. Schön:

(Z. 1259, M. Abt. 45, 8041.) Petsche, Hönigmann, Perz und Stampf, Verkauf von Gründen an der Geißelbergstraße im 11. Bezirke.

(Z. 1279, M. D. 9059.) Klage der Pfarrkirche Währing gegen die Gemeinde Wien (Währinger Ortsfriedhof), Vergleichsabschluß; Zuschußkredit.

Berichterstatte G. R. Suchanek:

(Z. 1325, M. Abt. 45, 9652.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Julius Meinel N.-G. in Ottakring, Obaacker-gasse; Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 608/3 e.

Berichterstatte G. R. Kopriva:

(Z. 1261, M. Abt. 44, III, 87/71.) Für Schuleinrichtungsgegenstände 150 Millionen Kronen; Zuschußkredite zur Ausgabe rubrik 615/3 a.

Berichterstatte G. R. Schön:

(Z. 1266, M. Abt. 45, 9799.) Für Grundankauf im 7. Bezirke 6.125.000 K.

(Z. 1267, M. Abt. 45, 5858.) Für Grundankauf im 5. Bezirke 99.586.000 K.

(Z. 1268, M. Abt. 45, 9964.) Für Grundankauf im 5. Bezirke 132.016.000 K.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatte G. R. Linder:

(Z. 1250, M. Abt. 46, 12223.) Zweiter Zuschußkredit pro 1924 zur Ausgabe rubrik 608/16 b in der Höhe von 7.4 Millionen Kronen zur Deckung der Beheizungskosten für den Stadtschulrat für Wien.

(Z. 1251, M. Abt. 46, 11723.) Zweiter Zuschußkredit pro 1924 zur Ausgabe rubrik 605/5 b in der Höhe von 2 Millionen Kronen zur Deckung des Mietzinses für in fremden Gebäuden eingemietete Amtsräume.

Dem Gemeinderatsausschusse V werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatte G. R. Linder:

(Z. 1263, M. B. A. 18, 9683.) Fundamentverbreiterung der Gassenhauptmauer des Hauses 18. Karl Beck-Gasse 31; Baubewilligung.

(Z. 1264, M. Abt. 52, 1444.) „Gewista“, städtische Anständigungsunternehmung, Reklame durch Bedrucken von Gehsteigen.

Bezirksvertretungen.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 15. Jänner 1925.

Vorsitzender: BB. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Berv. Sekr. Pirko.

BB. Anton Kapel leistet die Angelobung.

BB. Dr. Abelles beantragt: 1. Errichtung eines Pissloirs bei der Sandkiste der Endstation der 6er Linie; 2. Aufstellung von zwei eisernen Papiertörden an der Ausstiegstelle des 6er Wagens und 3. Regelung des Verkehrs der Linie 6, und zwar derart, daß nur höchstens zwei Straßenbahnzüge gleichzeitig bei der Endstation der 6er Linie in der Grillgasse zur Aufstellung gelangen.

BB. Spitzer beantragt die Verbreiterung der 5ten Landengasse vor den Häusern 1, 3, 5 und 7. Beide Anträge werden einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Sitzungen:

7. Bezirk: 28. Jänner, 4 Uhr.

21. Bezirk: 29. Jänner, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistik des Zentralfriedhofes für 1924.

Beerdigungen auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes im Jänner 968, Februar 908, März 1027, April 1071, Mai 963, Juni 891, Juli 930, August 809, September 779, Oktober 869, November 887, Dezember 1024, zusammen 11.126 Leichen; auf der israelitischen Abteilung im Jänner 84, Februar 78, März 85, April 86, Mai 73, Juni 79, Juli 65, August 55, September 55, Oktober 72, November 65, Dezember 75, zusammen 872 Leichen. Gesamtsumme 11.998 Leichen, gegenüber dem Vorjahre um 973 Leichen weniger. Von den 11.998 Leichen wurden beerdigt: in gemeinsamen Gräbern 5092, in eigenen Gräbern 6639, in Gräften 267.

Enterdigungen wurden 168 vorgenommen. Studienleichen wurden in 647 Särgen auf 647 Grabstellen beerdigt. Die Infektionsleichenhalle war an 216 Tagen leer.

In den Ehrengräbern, das ist in den Anlagen mit den Ruhestätten berühmter und historisch denkwürdiger Persönlichkeiten, wurden im Jahre 1924 beerdigt: am 7. Jänner 1924 Dr. Alfred Grünfeld, Professor, in dem Ehrengrab Gruppe 32 C, Nummer 2, am 4. April 1924 Hugo Wittmann, enterdigt aus dem Magleinsdorfer Friedhofe, in dem Ehrengrab 32 C, Nummer 3, am 13. März 1924 Rudolf Hawel, Schriftsteller, in dem Ehrengrab Gruppe 32 C, Ehrengrab Nummer 4, am 15. April 1924 Viktor Silberer, Schriftsteller, in dem Ehrengrab Gruppe 32 C, Ehrengrab Nummer 5, am 20. Juni

1924 Josefina Edle v. Penner, erhumerte Leiche aus dem eigenen Grabe Gruppe 79, Reihe 42, Grab Nummer 40, in dem Ehrengrabe Gruppe O, Reihe 1, Nummer 97, am 30. April 1924 Josef Paul Labor, Professor, in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten eigenen Grabe Gruppe 15 E, Reihe 16, Nummer 17, am 8. Juli 1924 Paul Bussan, Schriftsteller, in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten eigenen Grabe Gruppe 30 E, Reihe 3, Nummer 4.

Auf der von der Gemeinde Wien gewidmeten Kriegergrabstätte wurden im Jahre 1924 in Offiziersgräbern 7 Leichen, in Mannschaftsgräbern 108 Leichen, zusammen 115 Leichen beerdigt. Seit Kriegsbeginn bis 31. Dezember 1924 wurden auf der Kriegergrabstätte in Offiziersgräbern 630 Leichen, in Mannschaftsgräbern 15.855 Leichen, somit insgesamt 16.485 Leichen beerdigt.

Auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes wurden seit der Eröffnung (am 1. November 1874) bis 31. Dezember 1924 insgesamt 941.530 Leichen, auf der israelitischen Abteilung seit der Eröffnung (5. März 1879) bis 31. Dezember 1924 insgesamt 89.223 Leichen beerdigt. Im Jahre 1924 waren am Wiener Zentralfriedhofe vier Selbstmorde und zwei Selbstmordversuche zu verzeichnen.

Erholungsfürsorge für die erwerbstätige Jugend.

Die Lehrlingsfürsorgeaktion hat auch in den Wintermonaten das Erholungsheim für männliche Jugendliche in Fischau an der Schneebergbahn und für weibliche Jugendliche das Erholungsheim in Biefelburg an der Erlauf in Betrieb. In diese beiden Heime können Bedürftige nur nach vorausgegangener ärztlicher Untersuchung aufgenommen werden. Diese Untersuchungen sind jeden Dienstag von 5 bis 6 Uhr abends im Arztzimmer des Verbandes der Krankenkassen 6. Königsegggasse 10.

Baubewegung

vom 24. bis 27. Jänner 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

20. Bezirk: Wohnhausbau, Denisgasse, Karl Czerny-Gasse, Spaungasse, von der M. Abt. 23 (1074).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kanalherstellung bei Verkaufshütte Nr. 22, Volkertplatz, von Alois Sabedy (1046).

4. Bezirk: Garage, Goldeggasse 1/3, von Ing. Anton Greint, Baumeister (1119).

Werkstättenzubau, Rittergasse 4, von E. Kolbenheyer (1162).

8. Bezirk: Kanal, Florianigasse 20, von Dr. Wilh. Paulischke (1067).

17. Bezirk: Werkstätte, Bezzlgasse 10, von Josefina Cerny, Bauführer Josef Czurda, Maurermeister (467).

Kanalauswechslung, Gschwandnergasse 32, von A. Nagl, Bauführer Josef Gibisch, Baumeister (530).

Rohrkanal, Hernalser Hauptstraße 22, von Christoph Jany, Baumeister (18).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

1323

Adaptierungen.

1. Bezirk: Graben 11, von „Herlango“, Aktiengesellschaft für photographische Industrie (1121).
2. Bezirk: Praterstraße 9, von J. Weismann (1109).
3. Bezirk: Custozzagasse 17, von der Oesterr. Aktiengesellschaft für Bauunternehmung (1108).
4. Bezirk: Kundmannngasse 12, von Hans Berka, Maurermeister (1115).
5. Bezirk: Große Neugasse 23, von Karl M. Grünanger (1161).
6. Bezirk: Einstiedlerplatz 6 a, von Jos. Eger, Baumeister (1171).
7. Bezirk: Mautnergasse 2, von Rud. Holzappel (1175).
8. Bezirk: Mariahilfer Straße 97, von M. & J. Sturany, Baumeister (1114).
9. Bezirk: Währinger Straße 19, von J. Wächter (1116).
20. Bezirk: Burghardtngasse 4/6, von F. Kolarik (1066).
- „ „ Dresdner Straße 58, von der Bau- und Adaptierungsunternehmung (1077).

Demolierung.

9. Bezirk: Rechtsseitiger Gassenstrak, Sobieskigasse 21, von Josefa Pelz und Miteigentümer (1163).

Parzellierungen.

16. Bezirk: Dittakring Einl.-Z. 3488, 3486, 3487 und 3490, von Seidlhuber (1174).
18. Bezirk: Währing Einl.-Z. 2479, Kat.-Parz. 771/3, von Helene Benedikter (1110).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausflektion der Baulinien wurden überreicht:

16. Bezirk: Roseggergasse 32, von Albert Juran (844).
- „ „ Weidbädergasse 21, von Josef Spiegl (237).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Begehre (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotaufschreibungen.

M. Abt. 23 b, 256.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 15. Löhrngasse—Karl Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 6. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8
Telephon 64-4-85

Felixdorf
Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren
Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
besten, billigsten Rostschutz und Verwitterungsschutz

M. Abt. 23 b, 297.

Schlosser(Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 7. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 368.

Elektrische Installation im Wohnhausbau 17. Kastner-gasse 25.

Anbotverhandlung am 11. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathhaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

29. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Elektromotoren für die Küchenbetriebe einiger Humanitätsanstalten der Gemeinde Wien (Heft 5).
30. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung einer Zentralheizunganlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 5).
- Wohnhausbau 18. Weimarer Straße 1 (M. Abt. 23 b) 9 Uhr Zimmerarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 6).
- 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (Heft 4).
31. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Reikreichgasse—Hartdmuthgasse—Herzgasse (Heft 6).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Nichthausenstraße (Heft 6).
3. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Einsiedlergasse im 5. Bezirke (Heft 5).
4. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 7).
5. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 36.) Lieferung und Befestigung von Straßenausschreiftafeln aus Emailblech (Heft 6).
- 9 Uhr (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse—Andreas Huger-Gasse (Heft 7).
6. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löhrgasse—Karl Marx-Straße (Heft 8).
- 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Einrichtung einer automatischen Telefonanlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 7).
7. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 8).
11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25 (Heft 8).

Ergebnisse.**Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.**

Anbotverhandlung am 23. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen (m. M. bedeutet mit Material): Anton Hochreiter 293.952; Josef Forstner 378.870, 575.865 m. M.; Alois Kolb 306.991; Wilhelm Burger 328.330; Josef Groß 303.313, 480.415 m. M.; Matthias Kratochwil 328.093, 495.140 m. M.; Karl Köppler 323.101; August

Silwand 293.194; Josef Gregorowicz 233.418; Edmund Lang 248.334; Alexander Rohrer 295.748; Anton Weiser 296.370, 538.850 m. M.; Adolf Bonberheid 355.600, 705.120 m. M.; Karl Hanel 254.240; Alois Zapletal 212.150; Rudolf Fittner & Bruder 500.820 m. M., 272.898; „Prog“ 465.033 m. M., 308.868; Ludwig Koller 292.869; Alois Danek 530.920 m. M., 291.930; Ferdinand Silny 528.850 m. M., 296.370; Josef Miga 525.680 m. M., 354.237; Rudolf Hoyer 520.200 m. M., 287.445; Alois Gärtner 530.484 m. M., 297.882; Karl Achazy 528.400 m. M., 292.938; Artur Anton Weiß 308.191; Vinzenz Mühlauer 314.428; Alois Kirchner 428.598 m. M., 275.218; Karl Markel 275.290; Leopold Kirchner 391.858 m. M., 263.315; Produktivbau 170.489; „Grundstein“ 351.355; Josef Swoboda 258.606; Stenzel & Hinner 528.512 m. M., 358.156; Ludwig Kubiczek 277.858.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse.

Anbotverhandlung am 23. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Franz Krebs 73.307; Wiener Holzwerke 91.569; „Grundstein“ 73.677; Holzkonstruktionsgesellschaft 67.675; Benzl & Haril 87.192; August Wondra & Navratil 132.280; Zimmererei Wienerberg 104.035; A. Frisch & Sohn 67.120; Johann Hirschberg 59.147; W. F. Sommer, Schwedat, 66.695; Klosterneuburger Wagenfabrik 83.036; Anton Muth 69.840; Hermann Müller 83.961; Jakob Janisch 61.900; Nikolaus Belloni 56.388.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Donaufschingensstraße—Engerthstraße.

Anbotverhandlung am 24. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Karl Korn 15.329,558; Desterreichisch-ungarische Baugesellschaft 15.450,696; Baublock, G. m. b. H., 16.718,926; „Grundstein“ 13.566,969; S. Wella & Komp. 16.962,146; Vaterländische Baugesellschaft 13.731,884; G. Wawß 15.640,247; Wiener Baugesellschaft 14.407,852; Desterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmung 15.951,466; Univerfale Bau-A.-G. 15.464,884; Hechtl & Komp. 11.232,607; Regvelli & Komp. 16.464,659; Desterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft 15.629,912; R. Wella & Reffe 15.977,967.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Nichthausenstraße.

Anbotverhandlung am 24. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Otto Nissel 95.815; Produktivbau 84.806; Ignaz Krausz & Komp 126.260; Franz Kurzbauer 111.246; Karl Moser 136.326; Johann Siregl 111.539; Josef Knecht 109.333; Anton Schwarz 110.821; Johann Sommer 116.917; Schentl & Judmann 116.860; „Prog“ 121.907; Alexander Breiner 118.650; Franz Pittich 121.112; Wenzel Ritz 88.704; S. Pittner 132.240; „Wimeg“ 131.092; Wenzel Perawa 99.272; Anton Weiser & Söhne 96.737; Karl Renneier 120.000.

Bergebungen.**Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaun-gasse.** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an G. A. Wawß, G. m. b. H.**Wohnhausbau 8. Alvertgasse.** Zimmermalersarbeiten an Brüder Giuliani.**Wohnhausbau 20. Stromstraße.** Anstreicherarbeiten zu je ein Viertel an Anton Krup, Karl Hanel, Rudolf Bazant und Alois Danek.**Wohnhausbau 21. Pittagasse—Brünner Straße.** Lieferung des Ziegeldeckersandes an „Vatrag“, des einfach geworfenen Pflasterer-, roten Mauer- und Wellandes an Hermann Reuther.**Wohnhausbau 7. Bernardgasse.** Lieferung von Sandmaterialien bei Zufuhr mittels Straßenbahn an Albrecht Michler, bei Zufuhr per Achse an die Traisentaler Sandwerke, Pottenbrunn, an Fioravante Spiller, Josef Vater, an die Desterreichische Quarzsandindustrie A.-G., Firma „Vatrag“ und an die Schottergrube Lafsee.**Steinzeugrohrkanalisierung** für die Wohnhausbauten 9. Patschlagasse, 10. Herzgasse und 16. Sandleitengasse an Lederer & Messenhi, 13. Phillipsgasse und 17. Nichthausenstraße an Gebrüder Schwadron, 2. Kaimühlendamm, 14. Rauchfangkehrergasse und 18. Weimarer Straße an die „Deutsche Keramik“.**Bad 10. Bürgerplatz.** Lieferung und Montierung der eisernen Dachkonstruktion samt der kittlosen Verglasung über dem Kesselhause an die Desterreichischen Werke G. A.**Zustandiehungs- und Reinigungsarbeiten** am Denkmale „Spinnerin am Kreuz“ an Josef Parschall.**Baumeisterarbeiten** zur Schaffung eines neuen Kühlraumes in der Kühlanlage Großmarkthalle an Pittel & Brunschwetter.**Wohnhausgruppe 3. Erdberger Lände.** Lieferung von 16 Wasch- und Spültrögen an Andreas Steffel, der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage an Strakosch & Boner.**„WIGRO“****Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.****VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.**

Telephon 20-4-26, 20-4-26, 80-2-55. 1441

Last- und Personenzüge. — Baufuhrwerk aller Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindebauten. — Verlässliche und kulante Bedienung.

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149

FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

1292

Lieferung von 800 Sahntürchen und von 5000 Kamin-
türchen an „Hermes“.Lieferung von Portland- und Hochofenzement an die
Weissenegger Portlandzementfabrik, Ges. m. b. H., Wietersdorfer Zement-
werke, Borsarberger Zementwerke, Ges. m. b. H. (Vorläus) und an die Königs-
hofer Zementfabrik A.-G.**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**

Gewerbenunternehmungen.

6. Dezember 1924.

(Fortsetzung.)

Oesterreichische Benzinmotoren, G. m. b. H., Handel mit Radioapparaten
und Zubehör, 1. Kärntnering 14. — Paier Alois, Marktvirtualienhandel,
1. Freyung, Stand Nr. 20. Parfautohandelsgeellschaft m. b. H., Handel mit
Kraftfahrzeugen, Bestandteilen und Zubehör, Mechanikergewerbe, Garagierung
von Kraftwagen und Motorrädern, 1. Liebenberggasse 4. — Paschinger Anna,
Fragnergewerbe, 5. Kleine Neugasse 13. — Pospichel Pauline, Wäschewaren-
erzeugung, 5. Stolberggasse 10. — Postkartenverlag Brüder Kohn, Handel
mit Radioapparaten und Bestandteilen, 1. Weihburggasse 10. — Rauhofner
Gisela, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Margaretenstraße 142. — Rečný
Johann, Handel mit fertigem Futtaupap, 11. Simmeringer Hauptstraße 30.
— Reymers & Komp., Handelsagentur, 6. Stumpergasse 65. — Rosenthal
Rachel Elba, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 9. Währinger Straße 64.
— Schermann Josef, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im
großen, 1. Griedhengasse 9. — Schid Julius, Handel mit Bekleidungsartikeln
und Gebrauchsgegenständen des täglichen Bedarfs, 9. Währinger Straße 22.
— Schimon Ferdinand, Bücherrevision, 3. Marzergasse 23. — Schmidt
Zivorasty & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Leberfärber- und
Zurichterei, Handel mit Leder und Lederwaren, 6. Mollardgasse 9. — Schnabel
Kosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Ariteln des Haus- und
Küchenbedarfes und Flaschenbier, 13. Baumgartenstraße 16. — Schen Moriz,
Handel mit Strümpfen und Socken, 6. Schmalzhofgasse 1a. — Schöthaler
Florian, Marktfahrer, 9. Wiefengasse 30. — Stepanek Karl, Fleischhauer,
3. Erdbergstraße 50. — Stoehr & Komp., Handel mit Textilwaren, 1. Bauern-
markt 8. — Szöllöhy Bela, Alleinhhaber der Firma Adler & Szöllöhy,
Handel mit Wirt- und Wäschewaren, 1. Kleeblattgasse 13. — Ulmer Irma,
Handel mit Galanterie-, Kurz- und Leberwaren, 1. Voagnergasse 1. Offene
Handelsgesellschaft Philipp Vogl, Handel mit Knöpfen, Schnallen und
Bosamentriemen, 1. Kohlmesergasse 3. — Weingraf Eugenie, Modisten-
gewerbe, 1. Graben 12. — Wilburger Kaspar, Milchhandel, 9. Maria Theresien-
straße 11. — Zahradnik Franziska, Maronibratergewerbe, 9. Franz Josefs-
Bahnhof, Eingang, rechte Seite. — Zistovský Norbert, Erzeugung von
chemischen Produkten, 5. Schönbrunner Straße 106.

9. Dezember 1924.

Ulbrecht Josef, Industriemaler, 5. Embelgasse 59. — Alter Fanni,
Gemischtwarenhandel, 8. Neubeggergasse 8. — Baader Johann, Bücherrevisor,
6. Sonnenuhrgasse 8. — „Bairag“, Ges. m. b. H., Lastfuhrwerksgewerbe,
21. Appern 130. — Bayer Oskar, Elektrotechniker, 21. Anton Sattler-Gasse 398.
— Berger Maurice, Handel mit Textilwaren und Konfektionsartikeln, 8. Stolzen-
thalergasse 8. — Lerger Sabine, Wirtwarenerzeugung, 8. Stolzenthaler-
gasse 8. — Bijeder Wilhelm, Kleidermacher, 21. Helmhofgasse 10. — Bömisch
Luise, Wäschewarenherzeugung, 13. Hauptstraße 54. — Brandstetter Christine,
Wäschewarenherzeugung, 3. Almschlaggasse 18. — Braun Karl, Tischler,
11. Geißelbergstraße 42. — Carlebad-König, Feinlebergef. m. b. H., Handel
und Zurichtung von Häuten und Leder, 6. Barnabitenngasse 7. — „Daga“,
Dachdeckung- und Asphaltierungsgef. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung
von Asphalt- und Leerproukten, Imprägnierung von Holzstäbchen, sowie
die fabrikmäßige Herstellung von Kunststeinmassen, 21. Erzherzog Karl-Straße 21. —
Etel Rosalia, Kleidermagergewerbe, 21. Erzherzog Karl-Straße 134. — Ertl
Franz, Schlosser, 17. Haslingergasse 58. — Felck Franz, Schlosser, 21. Erzherzog
Karl-Straße 42. — Franzke Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-
bierverkleiß, 17. Mayssengasse 10. — Goldberg Lina, Kommissionswaren-
handel mit Wirt-, Textil- und Wäschewaren, 20. Klosterneuburger Straße 56.
— Grafenstein Viktor, Kaffeehändler, 7. Westbahnstraße 6a. — Grüner
Robert, Glaser, 11. Schmidgunggasse 56. — Hambach Adele, Wäschewaren-
erzeugung, 21. Schloßhofer Straße 18a. — Hartl Rudolf, Säger, 21. Schloß-
hofer Straße 31. — Häuslich Sabine, Handel mit Wäsche und Wirtwaren,

8. Biaristengasse 54. — Hellebart, Radinger & Komp., Feilenhauer, 20. Nord-
westbahnstraße 41. — Hieber Gottlieb, Lebensmittel-, Konsumwaren- und
Flaschenbierverkleiß, 17. Blumengasse 70. — Hochfellner Josefa, Lebens-
mittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverkleiß, 17. Rattergasse 17. —
König Elise, Wäschewarenherzeugung, 6. Mollardgasse 67. — Kofstätter Anton,
Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverkleiß, 21. Fochberggasse 6. —
Kois Adolf, Handel mit Flaschenbier, 21. Angererstraße 2 (Mitte). — Erby
Leopoldine, Kaffeesiedergerwebe, 21. Wagramer Straße 137. — Kusel Johann,
Kleinfuhrwerker, 21. An der oberen alten Donau 135. — Ismann Simon,
Alleinhhaber der Firma Ismann & Kaspar, Gemischtwarenhandel, 3. Kund-
mangasse 35. — Janoušek Josef Ferdinand, Baumeister, 21. Deublergasse 52.
— Kaindl Rudolf, Erzeugung und Reparatur von Gummiwaren, 21. Donau-
felder Straße 245. — Kainrath Barbara, Gemischtwarenhandel, 6. Linien-
gasse 48. — Kaučić Ludwig, Lederzurichter, 21. Konstanziagasse 27. —
Körner Josefine, Flaschenbierverkleiß und Lebensmittelhandel, 21. Demmer-
gasse 13. — Kohout Johann, Gemischtwaren- und Flaschenbierverkleiß,
11. Brambillagasse 8. — Kolm Elisabeth, Handel mit Obst und Gemüse,
21. Genochplatz, Markt. — Korkisch Alois, Tischner und Riemer, 21.
Schenfordorfstraße 3. — Krajsa Marie, Marktfahrergewerbe, 11. Sedlitz-
gasse 45. — Kral Alfred, Handel mit photographischen und Radioapparaten und
Bedarfsartikeln, 8. Lecherfelder Straße 32. — Kreisl Eugenie, Verkleiß
von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Kleistgasse 31. — Kreisa Antonie, Gemischt-
warenhandel, 3. Hainburger Straße 45. — Krist Karl, Spengler, Langobarden-
straße 9. — Küffner Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 20.
Wallensteinstraße 66. — Kuhnert Egon Johann, Handel mit Modenwaren,
13. Hütteldorfer Straße 151. — Landstein Lilly, Handel mit Schulwaren und
einschlägigen Artikeln und Wirtwaren, 21. Bränner Straße 40. — Leintkam
Adolf, Handel mit Mode- und Konfektionswaren, 21. Am Spitz 1. —
D. Lehner, Aktiengesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 6. Maria-
hilfer Straße 71. — Lindmaier Franz, Kleinfuhrwerker, 21. Floridusgasse 41.
— Luz Heinrich Herbschläger, 17. Güpferlingstraße 37. — Mader Leopold,
Handel mit Brennmaterialien, 21. D'Briengasse 41. — Mahorčić Fernanda,
Frauen- und Kinderleidermagergewerbe, 8. Lange Gasse 5. — Mauracher
Agnes, Marktfahrergewerbe, 21. Jeneueingasse 33. — Mart Julius,
Handel mit Kurz-, Wirt- und Schnittwaren, 21. Prager Straße 44.
— Mezei Marie, Verkleiß von Milch und Gebäk, 13. Gollergasse 23.
— Mineralöl- und Brennstoff „Minerol“, G. m. b. H., Großhandel mit
Mineralölen, Brennstoffen und chemischen Produkten, 9. Waiagasse 12.
— Muus Ferdinand, Handel mit Papieren, Zeichen- und Schreibrequisiten
und Kurzwaren, 13. Linzer Straße 55. — Nes Johann, Marktfahrer, 21.
Siemensstraße 61. — Pahl Matthias, Fragner, 6. Girardigasse 5. — Per-
stinger Aloisia, Marktfahrergewerbe, 21. An der oberen alten Donau 11. — Pid
Berta, Verkleiß von Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Likören in
Flaschen, 8. Strozigasse 32. — Piskula Anna, Kleidermagergewerbe, 21.
Anton Stöckl-Gasse 88. — Radl Friedrich, Branntweinschankgewerbe, 11.
Hirchreitner Straße 94. — Ramharter Pauline, Handel mit Galanterie- und
Spielwaren, 21. Donaufelder Straße 248. — Ranftl Katharina, Braten von
Kerfeln, Erdäpfeln und Maroni, 21. Bränner Straße 28. — Rezny Hans, Handel
mit Herren- und Damenhüten, 11. Simmeringer Hauptstraße 30. — Rusefen
Otto, Kaffeesieder, 7. Burggasse 23. — Salztiegel Berta, Damenkleidermager-
gewerbe, 8. Kochgasse 34. — Sauer Otto, Handel mit Christbäumen, 21. Am
Spitz, Markt. — Schaich Karoline, Annoncervermittlung, 8. Lange Gasse 8.
— Schmitt Marie, Verkleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften,
Sodawasser, Gefrorenem und Marmelade, 8. Stodagasse 27. — Scholer Marie,
Marktfahrergewerbe, 19. Speisinger Straße 15. — Schotola Josef, Personen-
transport mit dem Einspännerwagen Nr. 144, 2. Laborstraße 9. — Schottola
Josef, Perionentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1162, 1. Schwarzen-
bergplatz 17/19. — Schreindorfer Anton, Kaffeesieder, 7. Mariahilfer Straße 34.
— Schubert Anna, Handel mit Schnitt-, Wäsche- und neuen Kleidern,
21. Arbeiterhandbadgasse 39. — Schüller Karl, Gastwirt, 7. Burggasse 64. —
Schwab Julianna, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 21. Bismarckplatz 12.
— Seelenfreund Anton Elias, Handel mit Eisenwaren, 8. Alferstraße 51. —
Slovak Josef, Frechtler, 13. Missindorfstraße 30. — Stanel Josef, Porträt-
photograph, 15. Hütteldorfer Straße 4. — Stephan Franz Johann, Bühnen-
augens- und Fußpflegergewerbe, 8. Florianigasse 24. — Straub Josef,
Lastfuhrwerker, 11. Braunhubergasse 2a. — Styrer Johann, Virtualienhandel,
13. Campogasse 11. — Dr. Markus Tenenbaum, Handel mit technischen
Artikeln und Sportartikeln aller Art, 5. Rechte Wienzeile 75. — Teuschl
Johann, Gastwirt, 21. Donaufelder Straße 47. — Tobisch Adolf, Gastwirt,
9. Hebragasse 9. — Uebermayer Anna, Handel mit Brennmaterialien, 21.
Leopoldauer Straße Konstr.-Nr. 263. — Uodal Marie, Christbaumhandel,
19. Glatzgasse, Döblinger Hauptstraße. — Urbach Michael, Verkleiß von
Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und
Gefrorenem, 13. Hütteldorfer Straße 189. — Wally Martin, Gemischtwaren-

Handel und Flaschenbierverschleiß, 11. Drißhüggasse 8. — Weinstein Eugenie, Handel mit Wildbret und Geflügel, 17. Rosensteingasse 37. — Wienerer Rupert, Wirtuatenverschleiß, 20. Karajangasse 6. — Winkelbauer Johann Karl, Musiker, 21. Mauriggasse 430. — Winternitz Julius, Spielwaren-erzeugung, 8. Piaristengasse 46. — Zabel Gustav, Zuderbäder, 5. Arbeitergasse 21. — Zach Magdalena, Buchhandel, beschränkt, 15. Goldschlagstraße 19.

10. Dezember 1924.

Baumgartner Berta, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 12. Verlängerte Eibesbrunnengasse Parzelle 209. — Berger Anna, Kaffeeshantgewerbe, 4. Mozartgasse 3. — Bernauer Emil Stephan, Handel mit technischen Bedarfsartikeln aller Art, Maschinen, Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen, Werkzeugen, Radioapparaten, 4. Prinz Eugen-Straße 16. — Bradel Viktor, Kleidermacher, 13. Hütteldorfer Straße 179. — Burghofer Josef, Kürschner, 4. Große Neugasse 10. — Endreß Georg, fabrikmäßige Eisen- und Metallpresserei, 12. Wienerbergstraße 28. — Ing. Etti Rudolf, fabrikmäßige Schlofferwarenherzeugung, 13. Linzer Straße 299. — Forst Johann, Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, 10. Schröttergasse 7. — Fuchs Leopold, Handel mit Mehl, Hülsenfrüchten und Obst, 4. Pforushalle. Funowit Maria (Janowitz), Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Flaschenbier, 13. Aggersdorfer Straße (Siedlung). — Gennig Magnus, Gesellschaft für Gas-, Wasser- und elektrische Installationen, Gas- und Wasserleitungsinstallationen, 4. Argentinierstraße 12. — Herzog Leopold, Lastfuhrwerker, 4. Johann Strauß-Gasse 23. — Himmelbrand Julius, Handelsagentur, 4. Hauslabgasse 1. — Hucil Ottilie, Erzeugung von Lampenschirmen aus Stoff, 13. Schanzstraße 49. — Kaderabel & Litterbach, Glas-schleifer, 10. Senefeldergasse 65. — Kern Maria, Hotelier- und Gastwirts-gewerbe, 12. Altmannsdorfer Straße 27. — Knüttig Franz, Baumeister, 13. Breiten-seer Straße 82. — Kolleder Markus, Fleischhelfer, 12. Albrechtsberg-ergasse 35. — Krall & Komp., Handel mit Alteisen, Almetallen, Textil- und Rohprodukten, 13. Behnnergasse 25. — Kraus Franz, Spengler, 13. Amalien-straße 28. — Krey Friwe, Handel mit Stoffen, Fellen und Pelzwaren, 20. Brigittenauer Lände 28. — Kurz Anton, Lastfuhrwerker, 12. Schön-brunner Straße 154. — Mann Katharina, Gastwirts-gewerbe, 4. Waagasse 19. — Mascher Friedrich, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Flaschenbier, 13. Linzer Straße 163. — Rosoff Hermine, Erzeugung von diversen Puz-artikeln, 7. Zieglergasse 98. — Sauer's Felix Nachf., Jakob Pribel, Rudolf Schiegl, Oskar Nell, Hoch- und Betonbau, Baumeister, 4. Carolinengasse 5. — Sauer Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 220, 1. Hohen-kaufergasse, Ede Schoitenring. — Schiffer Karl, Ladierer, 7. Bandgasse 41. — Sommer Karl, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Vivenotgasse 37. — „Standard-Garagen und Automobilwerkstätten“ J. A. Twaroch & Komp., Ges. m. b. H., Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Hernalser Haupt-straße 106. — Strauß Ernestine, Verschleiß von Handiten, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser und Likören anderen gebrannten geistigen Getränken in Flaschen, 7. Mariahilfer Straße 22. — Strider W., offene Handels-gesellschaft, Handel mit Leder, Ledererzatz und verwandten Artikeln, 7. Kaiser-straße 57. — Tauschel Franz, Gastwirt, 4. Schleismühlgasse 6. — Teschitz Andreas, Gastwirt, 7. Burggasse 97. — Tillych Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes sowie Flaschenbier, 12. Malfattgasse 22. — Trentini Franziska, Gast- und Schank-gewerbe (§ 16 lit. b, c, f und g), 4. Margaretensstraße 40. — Viez Viktor, Fleisch-verschleiß, 7. Zieglergasse 84. — Wuga Marie, Marktfahrgewerbe, 12. Vendl-gasse 29. — Weinberger Siegmund, Erzeugung von Puz- und Polier-scheiben, 12. Nischholzgasse 5. — Weiß Susanne, Marktfahrgewerbe, 17. Ladner-gasse 41. — Wettengl Josef, gewerbmäßige Vornahme von Büchereirevisionen, Bilanzen, Inventuren zc., 7. Wimbergergasse 5. — Wiener Schirmindustrie, Altiengesellschaft „Sorega“, Erzeugung von Sonnen- und Regenschirmen sowie der Verkauf aller hiesig in Betracht kommenden Neben- und Roh-produkte und Halbfabrikate, 7. Mariahilfer Straße 84. — „Wohlmuth-apparate“, Monopolbetrieb für Desterreich, Gesellschaft m. b. H., Handel mit elektromedizinischen Apparaten, 8. Schlüsselgasse 22.

11. Dezember 1924.

Azkenash Siegfried, Handel mit Strid- und Wirtwaren, 19. Döblinger Hauptstraße 33. — Baria Marie, Gemischtwarenhandel, 19. Rodlergasse 25. — Beck Johann, Christbaumhandel, 3. Madetzkyplatz, Markt. — Berger & Klammerth, Handel mit Holzwaren, besonders Waren aus gebogenem Holze, 19. Döblinger Hauptstraße 74. — Blaustein Breine Wächle, Damenkleider-machergewerbe, 10. Angeliggasse 16. — Brand Hermine, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten und von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, 8. Maria Treu-Gasse 2. — Brauerei Zeblessee Rudolf Dengler A.-G., Gastwirts-gewerbe, 21. Zeblessee, Schwarzladenu, Siedlungshaus des Leopold Bösan. — Brodheim Josef, Tröbler, 6. Köstlergasse 7. — Brosig Otto, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten und von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, 8. Josefstädter Straße 105. — Denf Anna, mechanische Striderei, 19. Oberer Reisenbergerweg 29. — Dieneš Gyula Lajos, Handelsagentur, 20. Feinzelmannngasse 17. — Engel Hermine, Christbaumhandel, 10. Vor dem Hause Senefeldergasse 2. — Guttman Leopold, Leder-galanteriewarenherzeugung, 3. Neulinggasse 19. — Halwag Lorenz, Klein-fuhrwerker, 13. Vitusgasse 7. — Hammer Georg, Christbaumhandel, 13. Piezinger Platz. — Hammer Paul Leopold, Handel mit Spielwaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 129. — Hausböck Leopold, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Modewaren, 3. Löwengasse 9. — Körner Aloisia, Lebensmittel-, Konsumwaren-

und Flaschenbierverschleiß, 17. Rattergasse 4. — Kovacek Franz, Handel mit praktischen Neuheiten, 5. Schönbrunner Straße 110. — Lubich Richard, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 5. Kettenbrückengasse 7. — Moser Christine, Handel mit Spiel- und Galanteriewaren, 20. Gerhabugasse 20. — Roll Lorenz, Fleischhauer, 3. Großmarkthalle. — Pance Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 20. Engerthstraße 98. — Pascher Elisabeth, Christ-baumhandel, 5. Pilgrambrücke. — Rejmann Marie, Damenkleidermacher-gewerbe, 10. Kublichgasse 46. — Rosat Johann Heinrich, Pferdeagentur, 10. Troststraße 6. — Rosendingel Franz, Gemischtwarenverschleiß, 3. Hain-burger Straße 83. — Sasehy Franz, Antreichergewerbe, 3. Kleistgasse 30. — Sag Sophie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 18. Linzer Straße 196. — Schall Hermine, Fragier-gewerbe, 13. Meißelstraße 65. — Scherer Robert, Handel mit technischen, chemisch-technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln für Radioapparate, 19. Zehenthofgasse 8. — Scherf Ludwig, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, 13. Penzinger Straße 39. — Schiller Richard, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Werkzeugen, 17. Hernalser Haupt-straße 24/26. — Schnabel Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 719, 9. Brunnbadgasse 1. — Schömlinger Josefina, Batiken von Seiden-tüchern, 13. Bachmannngasse 26. — Schuhmerl Otto, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, 13. Linzer Straße 49. — Sniצל Alexander, Verschleiß von Lebensmitteln, Flaschenbier, Zündhölzchen und Schuhwische, 3. Karl Vorromäus-Platz 1. — Stauer Mathilde, mechanische Striderei, 13. Jam-gartenstraße 27. — Stourac Josef, Erzeugung von Stidereien, Zeichnungen, Schablonen und Vorbruden, 13. Sechshauer Straße 110. — Svoboda Marie, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Hütteldorfer Straße 255. — Traxler Franz, Handelsagentur, 13. Meißelstraße 77. Vereinigte Mautner'sche Preßhufe-fabrik, Ges. m. b. H., Fabrikstantine, 11. Dorfstraße 50/52. — Wagner Josef, Handelsagentur, 13. Postgasse 24. — Waldhorn Samuel, Handel mit Textil-abfällen und Stoffresten, 20. Dresdner Straße 72. — Wanderer Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchen-bedarfes und Flaschenbier, 12. Auhofstraße 203. — Zimmermann Franz, Handel mit Spiel- und Gummiwaren, 13. Auhofstraße 148.

12. Dezember 1924.

Autosportartikel, G. m. b. H., Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 1. Niemergasse 8. — Binder Anna, Wäschewarenherzeugung, 13. Pollergasse 17. — Branowitzer Franz, Handel mit Radioapparaten und Elektromaterial und photographischen Bedarfsartikeln, 18. Dereßengasse 47. — Brenco Alois, Handel mit Kurzwaren, Zigarettenhüllen, Spitzen, Papier-waren, Schreibwaren, Ansichtskarten, 18. Gartzopfskigasse 15. — Campa Josef, Verschleiß von gebratenen Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, 20. Brigitta-brücke-Brigittenauer Lände. — Chalupa Siegmund, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Gassergasse 32. — Christa Josef, Handel mit Christbäumen, 20. Hannovergasse, Markt. — Duhosch Raimund, Gemischt-warenhandel, 16. Eisnergasse 24. — Drkosh Johann, Antreichergewerbe, 16. Subergasse 14. — Drobnitz Josefina, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Piezinger Hauptstraße 86. — Dutta Julius, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 1. Schulerstraße 8. — Ludwig Edstein's Erbe, Pfaidlergewerbe, 1. Kai 57. — Ehmann Gustav, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 1. Schwarzenbergplatz 1. — Ing. Ehrenhaft Franz, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 1. Kärntnerstraße 4. — Eich-berger Friedrich, Handel mit Christbäumen, 3. Erdbergstraße (Privatbauplatz), 3. Rüdengasse 13. — „Ertha“, offene Handelsgesellschaft für Holzhandel, Holzhandel, 3. Almschlaggasse 14. — Feigelschod Siegmund, Handel mit Wäsche-waren, 1. Tiefen Graben 26. — Ferdl Rudolf, Handel mit Parfümerie-, Wasch- und Toiletteartikeln, 18. Martinstraße 47. — Figdor Olga, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Textilwaren, 20. Wallensteinstraße 38. — Frand Anna, vh. Steiner & Sohn, Sonnen- und Regenschirmherzeugung, 1. Re-geththoffstraße 10. — Franz Leopold, Handel mit Papier- und Papierwaren, 18. Hans Sachs-Gasse 17. — Freundmann Israel, Handelsagentur, 3. Untere Viaduktgasse 11. — Friedl Josef, Pfaidlergewerbe, 16. Lorenz Mandl-Gasse 65. (Das Weitere folgt)

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI, Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

DOROTHEUM

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage. 1475

Pretiosen täglich, jeden Di Silber und Chinasilber, **jeden Mi Brillanten** und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Verfallene Pretiosenpfänder der Pfandheinstalt Gerhold und Weirich, I., Wipplingerstraße 24-26 am Do den 5 und Fr den 6 Februar im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorff-, Rößler- und Kolowrat-Saal, ferner jeden Di, Do und Sa im Hoch-Saal.

Jeden Di Pelze Felle, Schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reifzeuge, Operngläser, Feldstecher, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorff-Saal.

Jeden Di und Fr Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Oefen und Haushaltgegenstände im Glashof.

Jeden Mi und Fr sowie Mo den 26. Jänner **Kunstgewerb**, Gemälde, **Antiquitäten** und Perserteppiche im Hoch-Saal.

Jeden Do schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz-Josef-Saal.

Briefmarken: Di den 27. und Mi den 28. Jänner '25 Spezialauktion: Alt-Europa, Alt-Oesterreich (Seltenheiten, Zahnungsarten), Oesterreich (Fehlgedruckte, Probedrucke u. v. a.), Lombardei etc. Fr den 30 Jänner, Di den 3 und Fr den 6 Februar Briefmarken in Sammlungen Serien und Einzelstücken, VI, Mariabiller Straße 73.

Bücher: Aus allen Wissensgebieten, Literatur, Sagen, Märchen, Geschichte, Belletristik usw., jeden Do, Fr und Sa im Emminger-Saal.

Waffen: Fr den 30. Jänner Gewehre, Sportausrüstungen, Schlittschuhe, Reit- und Sattelzeuge, Pelze, Uniformen im Ludwigstorff-Saal.

Technische Gegenstände: Jeden Mi Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial etc., VIII., Feldgasse 6.

Auktion: V., Strobachgasse 8. Mobiliar, Perser- und Knüpfteppiche, Bilder alter und moderner Meister, Ehrbar-Klavier, Bureaueinrichtungen, eiserne Kassen, viele Einzel- und antike Möbel, Bronzen, Spiegel, Nippes, Japonika, Silber und Chinasilber, u. v. a. Versteigerung Di den 27. und Sa den 31. Jänner **von 1/2 3 Uhr an**, V., Strobachgasse 8 (Schau-stellung: Noch bis inklusive Mo den 26. von 9 bis 1/2 6 Uhr.)

350. Kunstauktion, Mi den 28. und Do den 29. Jänner Oelgemälde, Miniaturen, Handzeichnungen alter Meister, Aquarelle, Antiquitäten, Gobelins, Silber Schmiedearbeiten des 17. u. 18. Jahrhunderts, Biedermeiergläser, Waffen, Harnische usw. im Kiemansegg-Saal.

Schau-stellung: Noch bis Dienstag den 27. Jänner. An Wochentagen von 10 bis 6 Uhr, an Sonntagen von 10 bis 1 Uhr.

Täglich an Werktagen Schiaustellungen von 1 Uhr an. Montag den 2. Februar 1925 (Feiertag) geschlossen. Beginn der Versteigerungen um 3 Uhr.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

1402

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFTWERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.).

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London. Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Industrielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel, Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1150

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). / Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau und Warnsdorf.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn, Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Stenographie 1474
Maschinschreiben
Kaufmännische Fächer
Handelsschule Deutsch
Wien, IX. Bezirk, Hörlgasse 12. Telephon 17-2-36.

Pluto Stoker Company
K. & F. Weiss 1404
Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.
Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER**.
Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

Aller Art liefern 1215 preiswert
Dinsel
Beck, Kol' er & Co.
Wien, I., Fichtegasse 2 a.
Fernruf: 72-1-69.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84 Ges. m. b. H. Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:

Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdachpappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“, Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Isolierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern. Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I., SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö. alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten. 1403

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung, Kanalisierung und Heizungsunternehmung 1426

JOHN TH. GRANLICK

Tel. 1803 Wien, III., Ungargasse 29 Tel. 1803

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vorberatung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:

33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:

„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appetiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggonen von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß- u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplettete Aborteinrichtungen für Waggonen, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1058

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

1868

Eduard Schinzel

Telephon 47050 Wien III., Löweng. 40 Telephon 48991

Weißgärber Lände 56

Wassermesser- und Gasmessersfabriken

Ed. Steiner & Söhne

Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Tel. 182.

Größtes Exorthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.

Telegramm-Adresse: Glassteiner Wien. 1846

Anton Tutsch

Ges. m. b. H., Wien, IX., Währinger Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.

Gippschlacken-, Leichtbeton-, Kokolithplatten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Korksteinersatz), Steinholzfußböden (Xyloolith).

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten! 1306

1308

SPEZIALUNTERNEHMEN ROHRWECHSEL-STEGRIS

PATENTE IN ALLEN REPARATUREN.. DAMPKESSELN.. MASCHINEN.. SIEDERHEISSEN.. SCHWISS.. BEIN.. GUNGSANLAGEN.. SCHILF.. SPEZIELLE.. ZEILE.. FÜR.. STEIER.. ROHR.. FABRIK.. PAT.. PRIBORSKY.. DAMPKESSEL.. BAV.. LOKOMO.. TIV.. SCHIFFS.. STABILGESSEL.. PAT.. PRIBORSKY..



BR. PRIBORSKY & GROMUS

DRAHTNACH- KERRON LIESING B. WIEN FEDNSPRECHER: AZ 104

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

Uaterländische Baugesellschaft A.-G.

1379 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fuggergasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19, Salzburg: Linzergasse 28, Klagenfurt: Feldgasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

Kraft und Wärme

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken: 1393 Zentralbüro:

Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.

Telephon Nr. 51-5-95.

Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation sanitärer und Wasserbauanlagen.

1526

ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK
A. G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telephon 71-0-31

Gebrüder Brügger A. G.
Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

Verkaufsbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Verlag: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Grosser Inventurverkauf

Neue Innendekoration

Stafa

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Str. 120

1892

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
Stahlmuffenröhren,
Bohrrohre.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6-8
Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabellen,
Fassoneisen, Betoneisen,
Träger, U-Eisen, Bandisen kalt u.
warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte
Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u.

Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
Ingeel. Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII., Piarisengasse 28
Bau von Wasserleitungen, 1367
Installationen und Kanalisationen

A. E. G. UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT
ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.
WERKE: WIEN XXI.

BÜROS IM INLAND:
WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ.

AUSLANDSORGANISATIONEN:
BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-
OSTRAU, P. AG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD,
TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD,
BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.

TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U.
KRAFTANLAGEN ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U.
INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUF-
ZÜGE, ELEKTR. SCHWESANLAGEN, ELEKTROSTAHL- U. SCHMELZ-
ÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCH-
VORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA-
U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

1214

Fugenloser Steinholzbelag
„VERROLIT“
Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.
Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.
Wien, X., Feuchtersiebenbrunn, 1381
Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1877

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1890

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130 181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:
WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:
WIEN, XX.,
DRESDNER STR.
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSD
TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

VIKTOR SPITZER & CO.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

Telephon 6812, 893

1216

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1290

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 72-0-81.

Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-
schotter, Ränderteilen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen
Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene
Granit- und Basaltsteinbrüche.

S. Rothmüller A.-G.

Wien, 20. Bezirk, Handelskai Nr. 92

Telephone: 41-1-90, 41-1-91, 48-303, 49-308

erzeugt:

1418

Blechballagen

Wirtschaftsartikeln

Lampen und Laternen

Bahnausrüstungen

Verzinkte und verzinnete Waren

Kassen

Blechdruckerei

Kassetten

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

1423

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**